



Hauptversammlung
2001

Key figures

KENNZAHLEN DER RATIONAL GRUPPE zum 30. Juni 2001			
	30.06.2001	30.06.2000	Delta in %
Umsatzerlöse in T-€	75.137	68.609	10
Auslandsanteil in %	79	78	1
Gesamtleistung in T-€	76.143	69.849	9
Materialaufwand in T-€	-27.074	-24.874	9
in % der Gesamtleistung	35,6	35,6	
Personalaufwand in T-€	-19.579	-17.468	12
in % der Gesamtleistung	25,7	25,0	
Sonstige betriebl. Aufwendungen in T-€	-18.526	-17.313	7
in % der Gesamtleistung	24,3	24,8	
Betriebsergebnis in T-€	10.883	10.616	3
in % der Gesamtleistung	14,3	15,2	
EBIT in T-€ (ohne Kosten des IPO)	10.883	10.616	3
in % der Gesamtleistung	14,3	15,2	
EBIT in T-€ (mit Kosten des IPO)	10.883	7.208	51
in % der Gesamtleistung	14,3	10,3	
Angaben gemäß DVFA/SG			
Jahresüberschuß in T-€	7.273	4.753	53
in % der Gesamtleistung	9,6	6,8	
Cash-Flow in T-€ gem. DVFA/SG	7.636	6.038	26
in % der Gesamtleistung	10,0	8,6	
Jahresüberschuß pro Aktie gem. DVFA/SG in €	0,64	0,42	52
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	666	612	9
Gesamtleistung je Beschäftigtem in T-€	114,4	114,1	0
Jahresüberschuß pro Aktie nach IAS in €	0,64	0,42	52
Anzahl der Aktien: 11.370.000			

KEY FIGURES RATIONAL GROUP 30 th June 2001			
	30.06.2001	30.06.2000	Delta in %
Sales in T-€	75.137	68.609	10
Sales abroad in %	79	78	1
Total achievement in T-€	76.143	69.849	9
Material cost in T-€	-27.074	-24.874	9
in % of total achievement	35,6	35,6	
Personnel expenditures in T-€	-19.579	-17.468	12
in % of total achievement	25,7	25,0	
Other operating expenses in T-€	-18.526	-17.313	7
in % of total achievement	24,3	24,8	
Operating income in T-€	10.883	10.616	3
in % of total achievement	14,3	15,2	
EBIT in T-€ (without IPO cost)	10.883	10.616	3
in % of total achievement	14,3	15,2	
EBIT in T-€ (incl. IPO cost)	10.883	7.208	51
in % of total achievement	14,3	10,3	
Results according to DVFA/SG			
Earnings after tax in T-€	7.273	4.753	53
in % of total achievement	9,6	6,8	
Cash-Flow in T-€ according to DVFA/SG	7.636	6.038	26
in % of total achievement	10,0	8,6	
Earnings per share according to DVFA/SG in €	0,64	0,42	52
Employees (average headcount)	666	612	9
Turnover per employee in T-€	114,4	114,1	0
Earnings per share according to IAS in €	0,64	0,42	52
Numbers of shares: 11.370.000			

Half-Yearly Report

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Interessenten,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der RATIONAL AG. In unserem Halbjahresbericht 2001 informieren wir Sie über den aktuellen Geschäftsverlauf und die weitere Entwicklung der Gesellschaft.

RATIONAL weiterhin weltweit auf Wachstumskurs

Mit einem Umsatz von 75,1 Mio. € im ersten Halbjahr ist die RATIONAL AG um 10 %, bzw. 6,5 Mio. € gewachsen.

Wachstumstreiber waren einmal mehr die ausländischen Tochtergesellschaften mit einer Wachstumsrate von 20 %. Besonders positiv entwickelten sich dabei die Tochtergesellschaften Italien (+ 58 %), UK (+ 27 %) und Spanien (+ 35 %).

Sehr erfreulich ist auch der Trend in den USA. Nachdem im ersten Quartal nach einem Managementwechsel nur das Vorjahresniveau erreicht werden konnte, sind wir im zweiten Quartal bereits wieder um 72 % gewachsen und legen somit im ersten Halbjahr insgesamt um 21 % zu.

Schwach verlief die Geschäftsentwicklung bei einigen unserer selbständigen ausländischen Vertriebspartner. Durch ihre tendenzielle Ausrichtung auf Gesamtkücheneinrichtungen ist ihr Geschäft projektabhängig und damit gleichzeitig anfällig für Konjunkturschwankungen. Dieses hat dazu geführt, daß sich die Umsätze der RATIONAL AG in den Monaten April und Mai nur auf Vorjahresniveau bewegt haben. Sofort eingeleitete Korrekturmaßnahmen zur verstärkten Unterstützung der Vertriebspartner beim klassischen Einzelgerätegeschäft sowie weiter überproportionales Wachstum der eigenen Tochtergesellschaften führten bereits im Monat Juni wieder zu einer 15 %-igen Umsatzsteigerung.

Dieser erfolgreiche Trend, verbunden mit der bewährten Markterschließungsstrategie über eigene Tochtergesellschaften, zeigt, daß sich unsere Produkte und Dienstleistungen - aufgrund ihrer besonderen Rationalisierungseffekte - selbst in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten gut absetzen lassen.

Dear Shareholders, Dear Prospects,

Thank you for your interest in RATIONAL AG. Our 2001 Half-Yearly Report sets out information on our current business situation and planned further development of the company.

RATIONAL continues its international growth

With sales of € 75.1 million in the first six months, RATIONAL AG has grown by 10 %, or € 6.5 million.

Once again, the drivers for growth were the subsidiaries outside Germany, with growth rate of 20 %. The figures for the subsidiaries in Italy (+ 58 %), the UK (+ 27 %) and Spain (+ 35 %) were particularly gratifying.

The trend in the US is also very encouraging. Following a change in management, figures achieved for the first quarter were the same as those of the previous year, but in the second quarter we grew by 72 %, i. e. back in line with last years growth-levels and giving an overall growth for the first six months of 21 %.

Business development of some of our independent sales partners outside Germany was weak. Since they tend to concentrate on equipping entire kitchens, their business is project-dependent and thus vulnerable to downturns in the economy. This meant that RATIONAL AG sales figures for April and May were much the same as those of the previous year. Immediate corrective measures to increase support for sales partners in the traditional "add-on-business" plus further above-average growth in the company's own subsidiaries brought us back to 15 % increase in sales already in June.

This successful trend, combined with the proven strategy of opening up markets via our own subsidiaries, shows that because our products and services are so enormously cost-effective, they sell well even in economically more difficult times.



Marktführerschaft ausgebaut



Market lead increased

Zusätzlich ist der Weltmarkt für RATIONAL-Technologie erst zu rund 15 % erschlossen. Wir sind daher überzeugt, daß wir auch im Geschäftsjahr 2001 unsere Ziele bei Umsatz und Ergebnis erreichen werden.

Furthermore, only about 15 % of the international market for RATIONAL technology has been tapped so far. These all makes us convinced that we will reach our targets of growth in sales and profits once again in the 2001 financial year.

Weltmarktführerschaft erneut weiter ausgebaut

Im ersten Halbjahr 2001 konnte RATIONAL seinen Weltmarktanteil von 44 % auf 46 % weiter ausbauen. Insbesondere die Tochtergesellschaften der RATIONAL AG haben dazu überproportional beigetragen. Die überlegene RATIONAL Technologie in Verbindung mit der konsequenten Umsetzung des weltweit erfolgreichen Vertriebs- und Marketingprozesses sind dabei die entscheidenden Erfolgsfaktoren.

International market lead increased still further

In the first six months RATIONAL further expanded its market share from 44 % to 46 %. RATIONAL AG subsidiaries in particular made an above average contribution to this. Superior RATIONAL technology combined with consistent implementation of the internationally successful sales and marketing process are the crucial factors for success here.

RATIONAL-Hauptversammlung begeistert die Aktionäre

Die erste Hauptversammlung nach dem Börsengang war mit ca. 600 Teilnehmern außergewöhnlich gut besucht. Zahlreiche Aktionäre nutzten bereits vor dem Beginn der Hauptversammlung die Chance, die RATIONAL Combi-Dämpfer-Technologie genauer kennenzulernen. Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und Firmengründer, Siegfried Meister, zeigten die RATIONAL Vorstände die Geschäftsentwicklung des ersten Börsenjahres auf und erläuterten die zukünftige Strategie. Alle zur Abstimmung vorgelegten Tagesordnungspunkte fanden die breite Zustimmung der Aktionäre.

Enthusiastic response at RATIONAL's General Meeting of Shareholders

About 600 people, somewhat more than usual, attended the first General Meeting of Shareholders after the stock market flotation. Even before the meeting began, many shareholders took the opportunity to find out more about RATIONAL Combi-Steamer technology. The meeting was opened by Chairman of the Supervisory Board and company founder Siegfried Meister, after which members of the RATIONAL board outlined business trends during the first year of flotation and explained the future strategy. Shareholders gave their broad approval to all points on the agenda which were put to vote.

Im Fokus der Forschung und Entwicklung: Optimaler Kundennutzen

RATIONAL investiert jährlich rund 4 % seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Das größte Forschungs- und Entwicklungsteam der Branche, bestehend aus Physikern, Maschinenbauern, Ökotoxikologen und Küchenmeistern arbeitet täglich an der Verbesserung der Gartechologie, um den Kundennutzen stetig weiter zu optimieren. Der RATIONAL Innovations- und Technologievorsprung beträgt bis zu 7 Jahre und ist durch über 85 Patente und Patentanmeldungen abgesichert.

Focus of research and development: Optimize customer benefits

RATIONAL invests about 4 % of its sales in research and development every year. The largest research and development team in the sector, consisting of physicists, mechanical engineers, dieticians and chefs, are at work day in, day out, to improve cooking technology and to continuously increase customer benefit. RATIONAL has an innovation and technology lead of up to 7 years which is protected by over 85 patents and patent applications.





RATIONAL erneut ausgezeichnet

RATIONAL awarded

FCSI Award 2001 für herausragende Produktentwicklung und Design

RATIONAL hat vor 25 Jahren die Combi-Dämpfer-Technologie erfunden und damit begonnen, die Arbeit der Menschen in den Groß- und Gewerbeküchen der Welt zu revolutionieren.

Mit dem neuen RATIONAL Weltstandard ClimaPlus Combi® ist uns ein weiterer technologischer Quantensprung mit patentierten Alleinstellungsmerkmalen gelungen.

Für herausragende Produktentwicklung und Design wurde RATIONAL im April von der „Foodservice Consultants Society International“ der FCSI Award 2001 verliehen.

FCSI Award 2001 for outstanding product development and design

RATIONAL invented Combi-Steamers 25 years ago, and revolutionized the work of people in commercial kitchens around the world.

Thanks to the new RATIONAL international standard ClimaPlus Combi® we have once again succeeded in taking a technological quantum leap with patented unique features.

In April RATIONAL received the FCSI (Foodservice Consultants Society International) Award 2001 for outstanding product development and design.

Werkserweiterung öffnet neue Perspektiven für kontinuierliche Produktivitätssteigerung

Im Juni wurden planmäßig die neuen Produktionshallen in Landsberg bezogen. Die Produktionskapazität wurde auf bis zu 30.000 Geräte pro Jahr erweitert. Der Ablauf der Produktionsprozesse wird gleichzeitig durch grundlegende Veränderungen deutlich verbessert. Modernste, automatisierte Biegezentren und Stanz-Lasertechnologie, sowie veränderte Prozeßabläufe sind die Basis für weitere Schnittstellenreduktion, Durchlaufzeitverkürzung und daraus resultierende Produktivitätssteigerungen. Die Eigenverantwortung der Mitarbeiter wird dabei gleichzeitig getreu unseres Leitsatzes „Unternehmer im Unternehmen“ weiter erhöht.

Plant expansion opens up new prospects for continuing productivity increases

The new production facilities in Landsberg went live as planned in June, increasing production capacity to a maximum of 30,000 units a year. At the same time fundamental changes were introduced to improve production processes significantly. State-of-the-art, automated bending centres and laser punching technology, plus modified manufacturing processes are the basis for reducing the number of interfaces, shortening throughput times and hence increasing productivity. At the same time, employees have been given even more individual responsibility in line with our basic principle of "Entrepreneurs in the company".





Turbulenzen am Aktienmarkt

Dem turbulenten Börsengeschehen der letzten Wochen konnte sich auch die RATIONAL-Aktie nicht entziehen. Nach 58 € zum Ende des ersten Quartals hat sich der Kurs zum Redaktionsschluß am 24.07.2001 bei 39,5 € wieder leicht erholt.

Im letzten Researchbericht von Schroders Salomon Smith Barney wurde die Aktie aktuell von „3-hold“ auf „2-buy“ mit einem mittelfristigen Kursziel von 60 € hochgestuft.

Der Vorstand präsentierte das Unternehmen im Berichtszeitraum auf zahlreichen Veranstaltungen. Zukünftigen Investoren und der Presse wurde die RATIONAL Erfolgsgeschichte und die weitere Unternehmensstrategie auf einer Pressekonferenz, einer DVFA-Veranstaltung sowie auf vier mehrtägigen internationalen Roadshows vorgestellt.

Wir erwarten, daß sich diese transparente, zeitnahe und pro-aktive Investor Relations Arbeit auch in Zukunft positiv auf die Investitionsbereitschaft und somit die Kursentwicklung der RATIONAL-Aktie auswirken wird.

Stock market turbulence

RATIONAL shares have not been immune to the turbulent events on the stock market in recent weeks. At the end of the first quarter they stood at € 58, but as we went to press on 24.07.2001 the price had recovered slightly to € 39,5.

The latest research report from Schroders Salomon Smith Barney has upgraded the share from "3-hold" to "2-buy" with a medium-term price target of € 60.

The board gave presentations about the company at numerous events in the period under review. Future investors and the press were introduced to RATIONAL's success story and future corporate strategy at a press conference, at a DVFA event and at four international roadshows held over several days.

We are confident that our transparent, contemporary and proactive investor relations work will continue to have a positive effect on investment confidence, as well as on the share-price of RATIONAL.

Gewinn- und Verlustrechnung

Profit and Loss Statement

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER RATIONAL GRUPPE zum 30. Juni 2001

	30.06.2001 in T-€	30.06.2000 in T-€	Delta in %
Umsatzerlöse	75.137	68.609	10
Bestandsveränderung	1.006	1.240	-19
Gesamtleistung	76.143	69.849	9
Andere betriebliche Erträge	1.391	1.680	-17
Betriebliche Erträge	77.534	71.529	8
Materialaufwand	-27.074	-24.874	9
Personalaufwand	-19.579	-17.468	12
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.471	-1.259	17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.526	-17.313	7
Betriebliche Aufwendungen	-66.651	-60.913	9
Betriebsergebnis	10.883	10.616	3
Außerordentliche Aufwendungen und Erträge*	0	-3.408	-
Finanzergebnis	97	-188	-
Steuern auf Ergebnis	-4.740	-3.929	21
Sonstige Steuern	-75	-105	-29
Jahresüberschuß nach HGB	6.164	2.986	106
<small>* in 2000 = Kosten IPO</small>			
Jahresüberschuß nach IAS	7.273	4.753	53

RATIONAL GROUP PROFIT AND LOSS STATEMENT 30th June 2001

	30.06.2001 in T-€	30.06.2000 in T-€	Delta in %
Sales	75,137	68.609	10
Change in inventory	1.006	1.240	-19
Total achievement	76.143	69.849	9
Other operating income	1.391	1.680	-17
Operating income	77.534	71.529	8
Material costs	-27.074	-24.874	9
Personnel costs	-19.579	-17.468	12
Depreciation on fixed assets	-1.471	-1.259	17
Other operating expenses	-18.526	-17.313	7
Operating expenses	-66.651	-60.913	9
Operating income	10.883	10.616	3
Extraordinary expenses/income*	0	-3.408	-
Financial income	97	-188	-
Taxes on income	-4.740	-3.929	21
Other taxes	-75	-105	-29
Net income acc. to HGB	6.164	2.986	106
<small>* for 2000 = IPO costs</small>			
Net income acc. to IAS	7.273	4.753	53



Bilanz



Balance Sheet

BILANZ DER RATIONAL GRUPPE zum 30. Juni 2001		
	30.06.2001 in T-€	31.12.2000 in T-€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.507	2.649
Sachanlagen	11.954	10.377
Finanzanlagen	2.282	2.064
Anlagevermögen	16.743	15.090
Vorräte	12.622	11.006
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.568	29.038
Wertpapiere	4.602	46
Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	11.099	21.378
Rechnungsabgrenzungsposten	3.039	2.596
Summe Aktiva	76.673	79.154
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370
Sonstiges Eigenkapital	37.950	39.404
Rückstellungen	13.535	11.351
Verbindlichkeiten		
- gegenüber Kreditinstituten	5.552	6.695
- aus Lieferungen und Leistungen	4.516	3.885
- übrige Passiva	3.750	6.449
Summe Passiva	76.673	79.154

BALANCE SHEET RATIONAL GROUP June 30 th 2001		
	30.06.2001 in T-€	31.12.2000 in T-€
Assets		
Intangible assets	2.507	2.649
Tangible assets	11.954	10.377
Financial assets	2.282	2.064
Total fixed assets	16.743	15.090
Inventories	12.622	11.006
Accounts receivable	28.568	29.038
Investments	4.602	46
Cash & cash equivalents	11.099	21.378
Deferred entries	3.039	2.596
Total assets	76.673	79.154
Liabilities		
Share capital	11.370	11.370
Other Equity	37.950	39.404
Provisions	13.535	11.351
Debt		
- Loans from banks	5.552	6.695
- Trade payables	4.516	3.885
- Other liabilities	3.750	6.449
Total liabilities	76.673	79.154



Cash-Flow

Cash-Flow

CASH-FLOW DER RATIONAL GRUPPE zum 30. Juni 2001

	30.06.2001 in T-€	30.06.2000 in T-€
Jahresüberschuß	6.164	2.986
Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit	6.161	6.700
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.123	-1.594
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-8.534	5.353
Einfluß Wechselkurs auf Zahlungsmittel	-226	-195
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-5.723	10.265
Finanzmittelbestand zum 01.01.	21.424	5.034
Finanzmittelbestand zum 30.06.	15.701	15.298

CASH-FLOW RATIONAL GROUP 30th June 2001

	30.06.2001 in T-€	30.06.2000 in T-€
Net income	6.164	2.986
Cash-flow from operating activities	6.161	6.700
Cash-flow from investing activities	-3.123	-1.594
Cash-flow from financing activities	-8.534	5.353
Currency deviation	-226	-195
Net increase (decrease) in cash & cash equivalents	-5.723	10.265
Cash & cash equivalents as at January 1 st	21.424	5.034
Cash & cash equivalents as at June 30 th	15.701	15.298





Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Andere betriebliche Erträge

Die anderen betrieblichen Erträge bestehen im wesentlichen aus Währungsgewinnen sowie der Verrechnung des Kantinenbetriebes. Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ist auf ein um rund 220 Tsd. € geringeres Währungsergebnis zurückzuführen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen aufgrund der Kosten für den Aufbau der neuen Töchter Spanien, Argentinien und Südkorea sowie zusätzlicher Aufwendungen für den Bereich Investor Relations.

Abschreibungen auf Sachanlagen

Der Anstieg der Abschreibungen ist im wesentlichen durch die Erweiterung der Produktionskapazitäten der Muttergesellschaft sowie Investitionen in die neuen Tochtergesellschaften begründet.

Betriebsergebnis

Die Kostenstruktur hat sich im Vergleich zur Leistung nicht verändert. Personalaufwand, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen liegen nur 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Durch besonderen Fokus auf den Materialeinsatz wurde trotz der getätigten Innovationen die Materialquote des Vorjahres mit 35,6 % zur Gesamtleistung gehalten.

Steuern

Trotz der insgesamt deutlich gesunkenen Steuerquote ergibt sich für die Gruppe eine um 811 Tsd. € höhere Ergebnissteuer, hauptsächlich bedingt durch den im Vergleich zum Vorjahr wegfallenden außerordentlichen Aufwand für den Börsengang in Höhe von 3,4 Mio. €.

Erläuterungen zur Bilanz

Sachanlagen

In der Entwicklung der Sachanlagen sind die Werkserweiterung am Standort Landsberg sowie Investitionen in den Tochtergesellschaften reflektiert.

Vorräte

Zur Vermeidung von Lieferengpässen während der Inbetriebnahme der neuen Produktionsanlagen wurden die Bestände an Fertigerzeugnissen vorübergehend erhöht. Außerdem reflektiert der Vorratsbestand das erhöhte Geschäftsvolumen und den steigenden Anteil der Tochtergesellschaften am Gruppenumsatz.

Notes on profit and loss statement

Other operating income

Other operating income mainly comprises currency gains and onward charging of canteen operations. The change compared to the previous year is due to a decrease of around € 220,000 in currency gains.

Other operating expenses

The increase in other operating expenses was due to the costs of setting up the new subsidiaries in Spain, Argentina and South Korea, as well as to additional expenditure in the area of investor relations.

Depreciation in fixed assets

The main reasons for the increase in depreciations were the expansion of the parent company's production capacities and investments in the new subsidiaries.

Operating income

There was no change in cost structure compared to performance. Personnel costs, depreciation and other operating expenses were just 0.4 percentage points above last year's figure. By concentrating in particular on the use of materials it was possible to hold last year's ratio of materials to overall performance at 35.6 %, despite the innovations made.

Taxes

Despite a clearly reduced overall tax ratio the group shows higher taxes on income by 811 thousand €, mainly due to the extraordinary expenses of 3,4 million € in the previous year for the IPO.

Notes on balance sheet

Tangible assets

The change in tangible assets reflects the expansion of production facilities in Landsberg and investment in the subsidiaries.

Inventories

To avoid delivery bottlenecks while the new production facilities were coming on stream, inventories of finished products were temporarily increased. The inventory level also reflects the increased volume of business and the higher contribution made by subsidiaries to group sales.



Company calendar

Wertpapiere

Alle eigenen Anteile wurden mit einem Gewinn von 72 Tsd. € veräußert und die entsprechende Rücklage für eigene Anteile aufgelöst. In der Position Wertpapiere verbleiben Investments mit garantiertem Mindestanteilswert, die als risikoarm und kurzfristig verfügbar einzustufen sind.

Liquide Mittel

Der Bestand an liquiden Mitteln verminderte sich um die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2000.

Rechnungsabgrenzung

Die Veränderung zum 31.12.2000 ergibt sich aus der Abgrenzung von Kosten im wesentlichen für Messen, Versicherungen und Verwaltung in den Tochtergesellschaften.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind Lohn- und Gehaltsbestandteile, Händlerboni, Gewährleistungsrisiken und ausstehende Rechnungen abgegrenzt.

Verbindlichkeiten

Die Begleichung von Kundenboni für das Geschäftsjahr 2000 sowie die Abführung von Steuern führen zu einer deutlichen Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten.

Cash-Flow

Der etwas geringere Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit wurde durch den Aufbau der Vorratsbestände im Rahmen der Produktionserweiterung verursacht. Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit beinhaltet die Kosten für die Produktionserweiterung. Im Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit ist die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2000 enthalten.

Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht wurde nach HGB erstellt. Das Jahresergebnis wird sowohl nach HGB als auch nach IAS ausgewiesen.

Finanzkalender 2001:

August 2001: Halbjahresbericht
Oktober 2001: Schroders-GMC-Conference
November 2001: 9-Monatsbericht
November 2001: DVFA-GMC-Conference

Investor Relations:

Beatrix Melis
Tel.: +49 8191/ 327-0
b.melis@rational-online.de

Investments

All own investments were sold at a profit of € 72,000 and the corresponding reserves for investments were liquidated. Investments with a guaranteed minimum stock value which are categorized as low-risk and available in the short term are still included under investments.

Cash and cash equivalents

Cash in hand was reduced by the dividend distribution for the 2000 business year.

Deferred entries

The change as at 31.12.2000 was the result of the accrual of costs, for trade fairs, insurance and administration in the subsidiaries.

Other provisions

Other provisions include wage and salary components, dealer bonuses, warranty risks and outstanding invoices.

Debt

The payment of customer bonuses for the 2000 business year and the payment of taxes resulted in a significant reduction in other debts.

Cash flow

The somewhat lower cash flow from operating activities was caused by the build-up of inventories as part of the expansion in production. The cash flow from investment activities includes the costs of the expansion in production. The cash flow from financing activities includes the dividend distribution for the 2000 business year.

Accounting rules

The half-yearly report was prepared in line with the German Commercial Code (HGB). Year-end results are stated in line with both HGB and IAS.

Company calendar 2001:

August 2001: Six-month report
Oktober 2001: Schroders-GMC-Conference
November 2001: Nine-month report
November 2001: DVFA-GMC-Conference

Investor Relations:

Beatrix Melis
Tel.: +49 8191/ 327-0
b.melis@rational-online.de





RATIONAL AG
Aktiengesellschaft
Iglinger Straße 62
D-86899 Landsberg am Lech

Telefon +49 8191-3270
Telefax +49 8191-327272
info@rational-online.de
www.rational-ag.com